







Software für

Werkstätten für behinderte Menschen
Wohnheime
Frühförderung
Familientlastende Dienste


Rechnungswesen

 Finanzbuchhaltung
Kostenrechnung
Anlagenbuchhaltung

Personalwesen

Betreuenmanagement
Wohnheimverwaltung
Abrechnung mit Kostenträgern
Pflegedokumentation
Fahrdienst
Lohnvorerfassung
 Behindertenlohn
 Angestelltenlohn/TVöD
 Zeitwirtschaft/Dienstplan

ERP-Software

Auftragsverwaltung
Bestellwesen
Angebotswesen
Materialwirtschaft
Fakturierung
Produktionssteuerung
Software für Versandhandel
Wäschereisoftware ASTRUM
 Dokumentenarchivierung

Inhalt 2.2015

Foto: pillbox



30

Foto: AWO-Werkstätten/Kathrin Schäffer



26

| | |
|-----------------|----|
| STANDPUNKT | 3 |
| HUBBES HANDICAP | 7 |
| PUBLIKATIONEN | 48 |
| PERSONALIEN | 50 |
| KALENDER | 53 |
| DAMALS | 54 |
| IMPRESSUM | 53 |

Unterstützte Kommunikation

Viele Menschen mit einer Behinderung können sich nicht oder nicht ausreichend mit Lautsprache ausdrücken. Sie sprechen mit Gesten, Gebärden, Mimik, Symboltafeln, elektronischen Ausgabegeräten etc. Welche Kommunikationsmedien sich für wen eignen, gilt es individuell zu erproben. SEITE 8

10 Was ist Unterstützte Kommunikation?

14 Unterstützte Kommunikation in der Praxis

16 Unterstützte Kommunikation in der Organisation verankern

22 Das Projekt Gu(c)k hin!

24 Unterstützte Kommunikation für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen

26 Unterstützt Kommunizierende beraten und schulen selbst im UK-Büro Dortmund

27 Ausbildung zum Co-Referenten

28 Profis in eigener Sache – ein Interview mit isaac-Co-Referent Frank Klein

30 Stand der Entwicklung der Unterstützten Kommunikation

32 UK ist wichtig – UK ist am Wachsen – UK ist noch nicht überall angekommen

33 „UK wird erwachsen“ – ein Interview mit Dr. Imke Niederek zur Entwicklung Unterstützter Kommunikation in Deutschland.

37 isaac-Kongress zur Unterstützten Kommunikation

38 Umfeld, Medien und Gesprächspartner

40 Die Rolle der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner

42 Ausdrucksformen, Medien und Technik – eine Auswahl (Glossar)

46 Mehr zu Unterstützter Kommunikation

Barrieren abbauen –
Räume aufbauen:

Modulbauten & Containeranlagen von SANI

Ob als dauerhafter Standort oder kurze Übergangslösung: Mit SANI-Modulbauten planen Sie schnell und wirtschaftlich. In unserer langjährigen Tätigkeit haben wir bereits unterschiedliche Lösungen für Gruppen- und Schulungsräume konzipiert, die auch den speziellen Anforderungen der Werkstätten für behinderte Menschen gerecht werden.

Vorteile auf einen Blick:

- Kurze Bauphase
- Vielseitig einsetzbar
- Langlebig
- Kombinierbar mit bestehenden Gebäuden
- Individuelle Ausstattung und Außenfassade
- Sonderanfertigungen für spezielle Bedürfnisse

Gerne lassen wir Ihnen dafür Beispielgrundrisse und Fotos zukommen. Wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner:

Helge Staack

Geschäftsführer SANI GmbH
Fon: 04331 3559-61
Mail: info@sani.de
Web: www.sani.de



SANI
WIR SCHAFFEN RÄUME